

Fernwald und TNG Stadtnetz unterzeichnen Ausbauevereinbarung für den Glasfaserausbau

Fernwald - Die Gemeinde Fernwald möchte allen Bürgern, Immobilienbesitzern sowie ansässigen Unternehmen einen schnellen und zukunftssicheren Internetanschluss auf Glasfaserbasis ermöglichen. Mit Unterzeichnung der Ausbauevereinbarung haben Bürgermeister Manuel Rosenke, Erster Beigeordneter Gerhard Pitz und Raphael Kupfermann, Regionalleiter Hessen bei der TNG Stadtnetz GmbH, nun die Zusammenarbeit für den gemeindeweiten Glasfaserausbau eingeleitet.

Die Bauausführung wird durch das Pflichtenheft für den Glasfaserausbau im Landkreis Gießen geregelt

Dem Termin zur Unterzeichnung war ein Beschluss der Gemeindevertretung am 06. Februar 2024 vorangegangen. Hier und in den Beratungen des Haupt- und Finanzausschusses im Januar, wurde sich für die Ergänzung der Ausbauevereinbarung um das sogenannte Pflichtenheft für den Glasfaserausbau im Landkreis Gießen ausgesprochen. „Das Pflichtenheft enthält technische, bauliche und organisatorische Vorgaben zur Planung und Umsetzung des Ausbaus. Darin befinden sich beispielsweise Regelungen zur Grabungstiefe, zur Wiederherstellung der Gehwege und Straßen, einzuhaltende Sicherheitsmaßnahmen und Vorgaben zur Durchführung von regelmäßigen Baubesprechungen. Damit stellen wir einen hohen Ausbaustandard für unsere Gemeinde sicher“, erklärte Bürgermeister Manuel Rosenke. Das Pflichtenheft wurde von der Breitband Gießen GmbH zusammen mit Mitarbeitern der Bauämter aus dem Kreis Gießen erstellt und bietet allen Kommunen eine Vorlage für die Regelung des örtlichen Glasfaserausbaus.

TNG Stadtnetz erkennt das Pflichtenheft für den Ausbau in Fernwald voll an. „Die Vorgaben werden durch uns umgesetzt, da auch wir einen entsprechend hohen Anspruch an Qualität, Bauausführung und Verlegestandards haben“, sagte Raphael Kupfermann und setzte seine Unterschrift unter das 15-seitige Regelwerk neben die des Bürgermeisters und des Ersten Beigeordneten.

Wer bis zum 30. Juni einen Internettarif bucht, bekommt den Hausanschluss kostenlos

Das Telekommunikationsunternehmen aus Kiel möchte den Bau des Glasfasernetzes in allen Ortsteilen der Gemeinde nahezu flächendeckend und eigenwirtschaftlich realisieren. Das bedeutet, für die Verlegung der Hausanschlüsse fallen für die Immobilieneigentümer keine Kosten an, sofern sie sich während des Vermarktungszeitraums für einen Glasfaseranschluss entscheiden und bis zum 30. Juni 2024 einen Tarif bei TNG buchen. Bürgermeister Manuel Rosenke wies auf die Informationsveranstaltung hin, die am 21. März 2024 ab 18:30 Uhr im Bürgerhaus Annerod stattfindet. Hier können Bürgerinnen und Bürger ihre Fragen und Anliegen persönlich klären.

Wann geht es los?

„Aktuell befinden wir uns in der Planungsphase. Wir sind dabei, alle relevanten Informationen einzuholen, sodass wir den Verlauf des Glasfasernetzes endgültig festlegen können“, sagte Raphael Kupfermann zum aktuellen Stand. Die Vorbereitungen werden noch im Frühjahr abgeschlossen, so dass anschließend über den Ausbaustart und den Bauablauf informiert werden kann.



v.l.n.r.: Stefan Becker (Geschäftsführer Breitband Gießen GmbH), Kilian Ortwein (TNG Stadtnetz GmbH Regionalleiter Vertrieb Süddeutschland), Raphael Kupfermann (TNG Stadtnetz GmbH Regionalleiter Hessen), Manuel Rosenke (Bürgermeister Fernwald) und Gerhard Pitz (Erster Beigeordneter Fernwald) trafen sich im Rathaus Fernwald zur Unterzeichnung der Ausbauevereinbarung für den Glasfaserausbau.